

Weihnachten bei Luthers

Mutterhaus und Werke laden zur Revue am Dienstag, 19. Dezember, ein

Rotenburg (r/db). 2017 ist Luther-Jahr. Die Rotenburger Werke laden in Zusammenarbeit mit dem Diakonissen-Mutterhaus zur Revue „Weihnachten bei Luthers“ ein. Das Theaterensemble um Stephan Orth, Henrik Pröhl und Sabine Sievers leitet die Proben für die Vorstellung am Dienstag, 19. Dezember, um 17 Uhr im Haus Niedersachsen.

Dabei geht es nicht um seine 95 Thesen und die Bibel-Übersetzung, stattdessen geht es eher zünftig zu und es werden stimmungsvolle und fröhliche Einblicke in das Familienleben Martin Luthers und dessen Ehefrau Katharina gewährt. Die beiden haben Mühe, ihre wuseligen Kinder während der Vorbereitungen zum Heiligen Abend bei Laune zu halten.

Dazu kommen viel mehr Gäste als erwartet. „Für das Publikum gibt es viel zu sehen, zu hören, zu lachen und zu essen, wenn ein tur-

bulentes Weihnachtsfest vorbereitet wird und manches eben anders abläuft als vorgesehen. Vielleicht hätte Luther doch besser planen sollen. Er ist eben Reformator und Bibel-Übersetzer – mit der Praxis im Haushalt hat er es nicht so“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Rotenburger Werke.

70 Darsteller aus den Werken und dem Diakonissen-Mutterhaus wollen die Zuschauer verzaubern. Geboten wird ein turbulentes Schauspiel mit viel Musik und leckerem Essen in vier Gängen, das an einen gedeckten Tisch gebracht wird.

Der Eintritt kostet 7,50 Euro, für Kinder ist er frei. Die Stiftung Mittendabei sammelt im Rahmen der Bonifizierung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche für Menschen mit Behinderung.

• Alexandra Abele von den Rotenburger Werken nimmt Anmeldungen unter Telefon 04261/920269 entgegen.



Die Luthers feiern Weihnachten – dabei klappt nicht alles so, wie geplant.

0102.10.21